

Ulmer Straße 56



Ansprechpartner:

Monika Schrem

Telefonnummer: 07322/932910

Mobil: 0171/4255595

E-Mail: monika.schrem@schrem-mo.de

Standort

Am Stadteingang,
3 km zur BAB A7

Nutzfläche

Ca. 1000 m²

Objektart

Fabrikgebäude



Fotos



Ostseite



Nordseite



Südseite

Objektbeschreibung

Der erste Teil des Objektes wurde 1922 inklusive der vier Büroräume erbaut, der weitere Anbau erfolgte zum Ende des Zweiten Weltkrieges. Das Gebäude wurde im Jahr 2008 komplett energetisch saniert. 1974 erfolgte ein Ersatzanbau, ein Flachdachbau, welcher die Sozialräume und hauptsächlich Lager- und Montageflächen beinhaltet. Die Flächen des Erstbaus, sowie die des Anbaus betragen jeweils circa 500m². Die Gesamtfläche des Grundstückes beträgt knapp 2700 m². Ende August des Jahres 2020 wurde die Immobilie gänzlich ausgeräumt und steht seitdem leer. Die ehemalige Produktionsfabrik verfügt über drei verschiedene Zugänge von außen, jeweils von Nord-, Ost- und Südseite.



Lage



Die Immobilie liegt am Rande der Südstadt direkt an der Ulmer Straße, welche zu den Giengener Hauptverkehrsachsen zählt. Die Entfernung von drei Kilometern zur Autobahn A7 ist ein weiterer Standortvorteil. Der Bahnhof Giengen befindet sich in fußläufiger Entfernung. In unmittelbarer Nähe entsteht ein Fachmarktzentrum. Die Innenstadt mit Fußgängerzone ist zu Fuß in 15 bis 20 Minuten zu erreichen.

Der Standort Giengen

Giengen an der Brenz ist ein bedeutender Industrie- und Gewerbestandort mit Tradition. Die verkehrsgünstige Lage mitten im Süden Deutschlands, direkt an der Autobahn A7, macht Giengen als Wirtschaftsstandort attraktiv. Weltweit bekannte, leistungsfähige Unternehmen werden ergänzt durch eine Vielzahl von mittelständischen Betrieben, Handwerks- und Einzelhandelsunternehmen.

Der Hauptgeschäftsbereich und Einzelhandelsstandort Innenstadt erstreckt sich von der Lange Straße im Norden bis zur Lederstraße im Süden. Von Westen her reicht er von der Margarete-Steiff-Straße bis zur Bleiche im Osten. Hier befindet sich am Ende der Marktstraße das Einkaufszentrum „Marktpassage“.

Die Marktstraße, Herzstück der Innenstadt, ist größtenteils als Fußgängerzone ausgewiesen. Die Einzelhandelsstruktur setzt sich einerseits aus noch vielen inhabergeführten Geschäften zusammen, andererseits ergänzen Filialisten das bestehende Angebot. Eine gute Angebotsstruktur ist für die Kunden der Giengener Innenstadt sehr wichtig. Trotz des guten Ausgleichs zwischen inhabergeführten Geschäften und Filialisten, sind in bestimmten Bereichen noch Lücken im Branchenmix vorhanden, die durch entsprechende Angebote geschlossen werden müssen.

Per ÖPNV und Pkw ist die Innenstadt gut erreichbar. Zahlreiche Parkplätze in zentraler Lage ermöglichen den Kunden ein bequemes Parken.

Weitere Information über den Standort Giengen finden Sie auch im Internet unter www.giengen.de > Wirtschaft & Bauen.

Wirtschaftsförderer Stadt Giengen:

Stadtverwaltung Giengen
Büro Oberbürgermeister - Wirtschaftsförderung
Herr Sebastian Vetter
Marktstraße 11
89537 Giengen an der Brenz

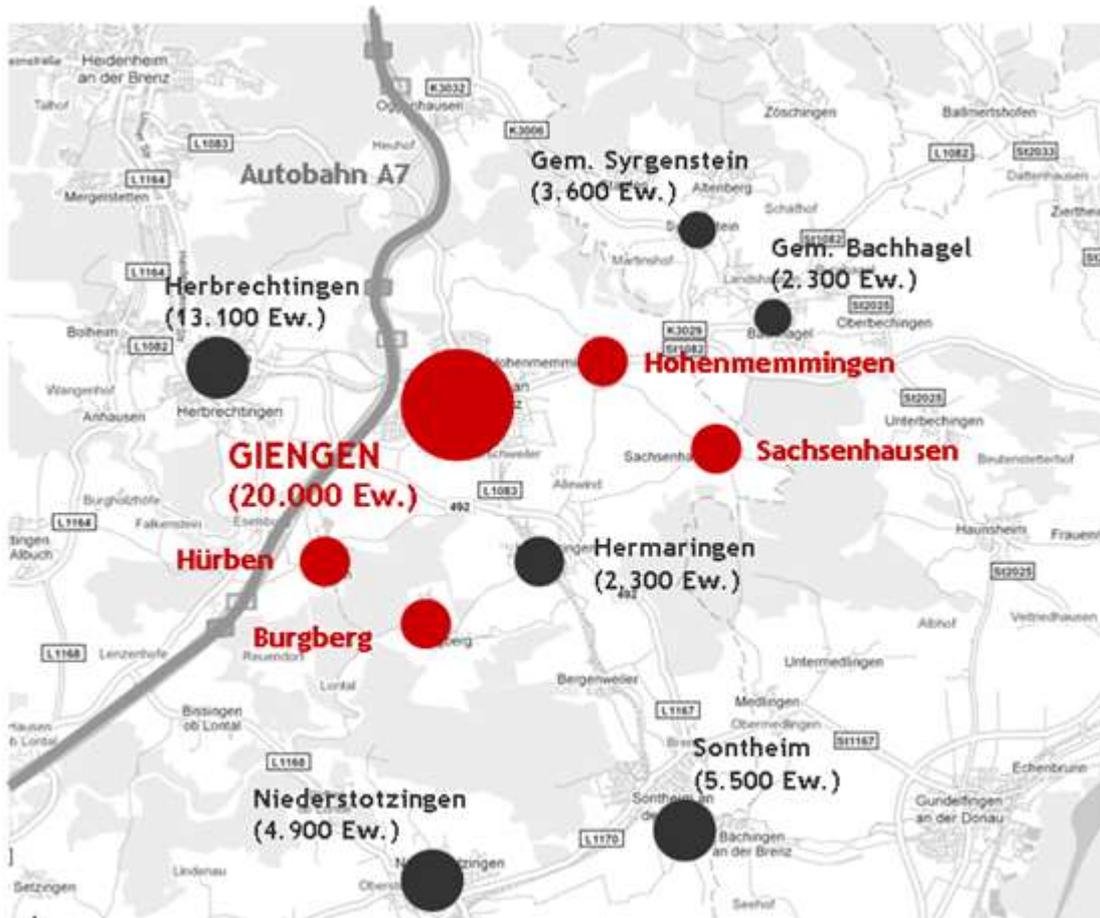
Telefon: 07322 952-2255

Telefax: 07322 952-1109

E-Mail: sebastian.vetter@giengen.de



Das Einzugsgebiet



Das Einzugsgebiet umfasst, neben Giengen und den Teilorten Burgberg, Hohenmemmingen, Hürben und Sachsenhausen, auch die Gemeinden Herbrechtingen, Hermaringen, Niederstotzingen, Sontheim, Syrgenstein und Bachhagel. Insgesamt wohnen im Einzugsgebiet von Giengen rd. 50.000 Einwohner.